



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Fußball EM hat begonnen, die Chancen für unsere Nationalmannschaft stehen gut und wir dürfen weiter auf gute Spiele und hoffentlich gut besuchte Gastronomie hoffen.

In Thüringen haben in dieser Woche die Sommerferien begonnen und damit war traditionell das DEHOGA Thüringen Sommerfest. Es war gut besucht und es gab sehr viele anregende Gespräche. Im Vorfeld dazu haben wir eine WissensWert – Veranstaltung mit dem Thema „Gastgewerbe trifft Politik“. Wir haben dazu alle Tourismuspolitischen Sprecher der im Landtag vertretenen Parteien eingeladen. Zu unserem Bedauern blieben aber zwei Plätze leer.

Neben den Themen der Woche, haben wir auch wieder ein aktuelles Urteil zur Scheinselbstständigkeit. Diesmal hatte das LSG Niedersachsen Bremen über die Selbstständigkeit einer Kellnerin zu entscheiden.

Wie immer sind wir für Anregungen und Feedback dankbar.

Ihr DEHOGA-Thüringen-Team

Sommerfest der Dienstleistungsverbände

Traditionell am Dienstag vor den Sommerferien veranstaltet der DEHOGA Thüringen gemeinsam mit dem RKW Thüringen, LGAD und CDH Mitte das Sommerfest der Dienstleistungsverbände.



In einer kurzen Ansprache würdigte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee die Arbeit und das konstruktive Miteinander mit dem DEHOGA Thüringen und blickte mit Zuversicht, trotz der vielen Herausforderungen, in die Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren und Partner Metro, Thüringer Waldquell, Heimathafen, Watzdorfer Brauerei und Automobile Glinicke Erfurt, Rational AG, Alboths Kochwelt sowie Drum'n Gitar für die musikalische Umrahmung.



Politik traf Gastgewerbe am 18. Juni im Kompetenzzentrum

Alle für Tourismus zuständigen Fraktionsabgeordnete im Thüringer Landtag wurden eingeladen, um sich den Fragen der Unternehmer im Thüringer Gastgewerbe zu stellen.

Andreas Bühl, (CDU), Thomas L. Kemmerich (Freie Demokraten), Knut Korschewsky (DIE LINKE) und Uwe Thrum (AFD) kamen mit den Anwesenden ins Gespräch und positionierten sich u. a. zum Arbeitszeitgesetz, Kommunalabgabengesetz sowie Bürokratieabbau und natürlich zur Mehrwertsteuer auf Speisen im Gastgewerbe

Vertreter der SPD Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgten unserer Einladung leider nicht.

Ein herzliches Dankeschön an die Fraktionen für die Teilnahme und allen DEHOGA Thüringen-Mitgliedern für den konstruktiven, wegweisenden Austausch!

Lass uns **FREUNDE** werden.



Profitieren Sie von aktuellen News, Angeboten, Dienstleistungen u.v.m.



Stadt Steinach erneut als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ zertifiziert

Das Thüringer Wirtschaftsministerium hat der Stadt Steinach erneut den Status als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ ausgesprochen. Zuletzt erhielt die Stadt die staatliche Anerkennung im Jahr 2014, auch das jetzige Siegel ist auf zehn Jahre befristet und gültig bis 2034.

[weiterlesen...](#)

Das Thema Barzahlung im Gastgewerbe wird aktuell wieder medial gespielt Dazu ein aktueller Artikel aus der Wirtschaftswoche:

„Nur bar!“

Wie lange lassen wir uns die Steuerhinterziehung in der Gastronomie noch bieten? Ausländische EM-Besucher sind erschüttert: Ohne Cash kommen sie in Deutschlands Restaurants und Kneipen nicht weit. Das wirkt rückständig, doch es ist mehr: Betrug auf unser aller Kosten. [Eine Kolumne.](#)

Große Kommunen wollen Nachtleben in Thüringen voranbringen

In den großen Kommunen in Thüringen soll das Nachtleben in den kommenden Jahren weiter auf- und ausgebaut werden. «Aber natürlich ist der Grad zwischen nächtlicher Ruhe und einer belebten attraktiven Innenstadt schmal», fasst Maik Martin von der Stadtverwaltung Gotha zusammen. Ähnlich äußern sich auch die Sprecher der Städte Erfurt, Jena, Weimar und Ilmenau. Zwischen Ruhebedürfnis der Anwohner, der Nachfrage nach ansprechenden Angeboten und wirtschaftlichen Zwängen der Betreiber sei die Rolle der Verwaltungen oft die eines Vermittlers.

[weiterlesen...](#)



Arbeitnehmer oder freier Mitarbeiter: Selbständigkeit einer Kellnerin verneint

Aus aktuellem Anlass möchten wir über eine Entscheidung des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen informieren.

Das vorgenannte Gericht entschied, dass eine Kellnerin, die in einem arbeitsteilig organisierten gastronomischen Betrieb zum Stundenlohn weisungsgebunden eingesetzt ist, in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis steht (LSG Niedersachsen Bremen, Urteil vom 9.10.2023 L 2 BA 56/23).

ENTWURF: Ausstellung von Rechnungen nach § 14 UStG; Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmern ab dem 1. Januar 2025

Ab dem 1. Januar 2025 wird - begleitet von Übergangsvorschriften - bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen verpflichtend eine elektronische Rechnung (E-Rechnung) zu verwenden sein. Das BMF plant, in Abstimmung mit den obersten Finanzbehörden der Länder ein BMF-Schreiben hierzu zu veröffentlichen. Der Entwurf wurde am 13. Juni 2024 den Verbänden mit der Gelegenheit zu einer Stellungnahme übersandt. Aufgrund der großen Bedeutung des Themas für die Wirtschaft wird der Entwurf bereits in diesem Stadium zu Informationszwecken allgemein veröffentlicht. Eine Stellungnahme hierzu kann ggf. über die Verbände erfolgen. Die endgültige Veröffentlichung des BMF-Schreiben ist für den Beginn des IV. Quartals 2024 geplant.

[Zum BMF-Schreiben](#)

Bericht zur Ernährungspolitik vorgelegt

Der dritte Bericht zur Ernährungspolitik „Gesunde, nachhaltige und sichere Ernährung“ liegt als Unterrichtung (20/11850) der Bundesregierung vor.

Auf 80 Seiten wird darin dokumentiert, welche konkreten Maßnahmen in der Zeit von Juni 2020 bis Mai 2024 entwickelt und auf den Weg gebracht wurden. Ziel der Bundesregierung sei es, „bestehende Hindernisse für eine gute Ernährung dort abzubauen, wo die Menschen im Alltag essen oder Essen kaufen“, heißt es in dem Bericht. Wesentlich sei dafür unter anderem eine Verbesserung der Angebote der Gemeinschaftsverpflegung, die täglich rund 16 Millionen Menschen in Deutschland versorge. Einen Ausblick gibt zudem die Ernährungsstrategie der Bundesregierung, womit ressortübergreifend kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen mit einem Zielhorizont bis 2050 gebündelt werden.

Zu wenig Platz im Bett? Das Amtsgericht Hannover hält ein „französisches Bett“ nicht für ein Doppelbett

Last but not least möchten wir mit dem Start in die Sommerferien über eine Entscheidung aus dem Reiserecht informieren.

Ist ein Bett mit einer Breite von 1,40 m ein Doppelbett? Ist es breit genug, um zwei erwachsenen Menschen einen erholsamen Urlaub zu ermöglichen?

Das Amtsgericht Hannover hat diese Fragen verneint. Mit Urteil vom 22.02.2024 (Aktenzeichen 471 C 6110/23) hat das Gericht entschieden, dass Reisende jedenfalls in einem Hotel, das der Reiseveranstalter selbst mit fünf „Sonnen“ bewertet, für jeden Reisenden mit einem Schlafplatz von mehr als 70 cm Breite rechnen dürfen.

Vorliegend hatten drei erwachsene Personen gemeinsam ein Dreibettzimmer gebucht. Zur Verfügung gestellt wurde ihnen ein Zimmer, das über zwei Betten mit einer Breite von jeweils 1,40 m verfügte.

Weil diese Ausstattung nicht der vertraglichen Vereinbarung entsprach, erhalten die beiden Reisenden, die sich ein Bett teilen müssen, nun 15 % des auf sie entfallenden Reisepreises zurück.

(Quelle: Pressemitteilung des Amtsgerichts Hannover).

Anmerkung: Bislang ist die Urteilsbegründung noch nicht veröffentlicht, sodass die Gesamtumstände des Einzelfalls nicht bekannt sind.

Krankenversicherung geht auch digital

Hier mehr erfahren

AOK PLUS

The advertisement features a green background on the left with white and green text. On the right, there is a photograph of a man and a woman sitting at a desk with a laptop, looking at the screen. The AOK PLUS logo is visible in the top right corner of the photo.

Unsere neuen Ausbildungen im Gastgewerbe

Jetzt noch vielfältiger und wertvoller!

www.dehoga-ausbildung.de

Hier auf Entdeckungsreise gehen!

The advertisement has a blue and red background. The text is in white and green. It promotes training opportunities in the hospitality industry.



DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: info@dehoga-thueringen.de

[Abmeldelink](#)